

## Lev 16,1-10

- <sup>1</sup> Nach dem Tod von Aarons beiden Söhnen, die starben, als sie sich der Gegenwart des HERRN näherten, redete der HERR mit Mose.
- <sup>2</sup> Er sprach: »Warne deinen Bruder Aaron davor, zu jeder beliebigen Zeit in das Allerheiligste hinter dem Vorhang vor die Deckplatte der Bundeslade zu treten, damit er nicht stirbt. Denn ich selbst erscheine in der Wolke über der Deckplatte.
- <sup>3</sup> Aaron darf das Allerheiligste nur betreten, wenn er mir einen jungen Stier als Sündopfer und einen Widder als Brandopfer darbringt.
- <sup>4</sup> Er soll ein leinenes Untergewand und leinene Beinkleider anziehen. Anschließend soll er sich einen leinenen Gürtel umbinden und einen leinenen Turban [Kopfbund] aufsetzen. Dies sind heilige Gewänder. Bevor er sie anzieht, soll er seinen Körper mit Wasser waschen.
- <sup>5</sup> Dann soll er sich von den Israeliten zwei Ziegenböcke für ein Sündopfer und einen Widder für ein Brandopfer geben lassen.
- <sup>6</sup> Aaron soll den Stier, der für ihn selbst bestimmt ist, als Sündopfer darbringen, um Wiedergutmachung [Sühnung] für sich und seine Familie zu schaffen.
- <sup>7</sup> Dann soll er die beiden Ziegenböcke an den Eingang des Zeltes der Begegnung vor den HERRN bringen.
- <sup>8</sup> Um zu entscheiden, welches Tier dem HERRN geopfert wird und welches der Sündenbock [„Bock der Wegnahme“] ist, soll Aaron über den beiden Ziegenböcken das Los werfen.
- <sup>9</sup> Den Bock, auf den das Los für den HERRN gefallen ist, soll Aaron als Sündopfer darbringen.
- <sup>10</sup> Der Bock, den das Los zum Sündenbock bestimmt hat, soll lebendig vor den HERRN gestellt werden, um für das Volk Wiedergutmachung zu schaffen und dann in die Wüste gejagt zu werden.

Besonderer Text – „Jom Kippur“, der Große Versöhnungstag

Oder: „Das heilige Herz der Tora“

Thema: „als sie sich Gott näherten“

<sup>1</sup> Nach dem Tod von Aarons beiden Söhnen, die starben, als sie sich der Gegenwart des HERRN näherten, redete der HERR mit Mose.

NLB: „die starben, als sie ein eigenmächtiges Räucheropfer verbrannten, das der HERR ihnen nicht befohlen hatte“ -> Lev 10 Tod von Nadab und Abihu

*Lev 10,1-3 Aarons Söhne Nadab und Abihu nahmen jedoch ihre Räucherpfannen, legten glühende Kohlen hinein und streuten Weihrauch darüber. Sie verbrannten so ein eigenmächtiges Räucheropfer für den HERRN, das er ihnen nicht befohlen hatte. Da ging Feuer vom HERRN aus und tötete die beiden Männer. Mose sagte zu Aaron: »Jetzt geschieht, was der HERR angekündigt hat: ›An denen, die mir nahe sind, werde ich mich als heilig erweisen. Vor dem ganzen Volk werde ich meine Herrlichkeit zeigen.« Aaron aber schwieg.*

**„als sie sich Gott näherten“** -> Thema!

<sup>2</sup> Er sprach: »Warne deinen Bruder Aaron davor, zu jeder beliebigen Zeit in das Allerheiligste hinter dem Vorhang vor die Deckplatte der Bundeslade zu treten, damit er nicht stirbt. Denn ich selbst erscheine in der Wolke über der Deckplatte.

Nicht jederzeit Zutritt! -> Hohepriester einmal im Jahr an Jom Kippur

„Denn ich selbst erscheine in der Wolke über der Deckplatte“ -> Gott erscheint!

<sup>3</sup> Aaron darf das Allerheiligste nur betreten, wenn er mir einen jungen Stier als Sündopfer und einen Widder als Brandopfer darbringt.

<sup>4</sup> Er soll ein leinenes Untergewand und leinene Beinkleider anziehen. Anschließend soll er sich einen leinenen Gürtel umbinden und einen leinenen Turban [Kopfbund] aufsetzen. Dies sind heilige Gewänder. Bevor er sie anzieht, soll er seinen Körper mit Wasser waschen.

In der richtigen Kleidung und in der richtigen Haltung Gott begegnen

<sup>5</sup> Dann soll er sich von den Israeliten zwei Ziegenböcke für ein Sündopfer und einen Widder für ein Brandopfer geben lassen.

V 5+7+8 zwei Ziegenböcke -> einer als Sündopfer und einer wird mit der Sünde eines ganzen Jahres in die Wüste geschickt

<sup>6</sup> Aaron soll den Stier, der für ihn selbst bestimmt ist, als Sündopfer darbringen, um Wiedergutmachung [Sühnung] für sich und seine Familie zu schaffen.

<sup>7</sup> Dann soll er die beiden Ziegenböcke an den Eingang des Zeltes der Begegnung vor den HERRN bringen.

<sup>8</sup> Um zu entscheiden, welches Tier dem HERRN geopfert wird und welches der Sündenbock [„Bock der Wegnahme“] ist, soll Aaron über den beiden Ziegenböcken das Los werfen.

<sup>9</sup> Den Bock, auf den das Los für den HERRN gefallen ist, soll Aaron als Sündopfer darbringen.

<sup>10</sup> Der Bock, den das Los zum Sündenbock bestimmt hat, soll lebendig vor den HERRN gestellt werden, um für das Volk Wiedergutmachung zu schaffen und dann in die Wüste gejagt zu werden.

1. „als sie sich Gott näherten“ – aus der Ferne in die Gegenwart Gottes

fern – nah

Eph 2,13 *Aber nun gehört ihr Christus Jesus. Ihr wart fern von Gott, doch nun seid ihr ihm nahe durch das Blut seines Sohnes.*

2. „als sie sich Gott näherten“ – V 2 nicht jederzeit

Hebr 4,16 *Lasst uns deshalb zuversichtlich vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten. Dort werden wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns helfen wird, wenn wir sie brauchen.*

➔ Thron unseres gnädigen Gottes = Thron Christi heute

### 3. „als sie sich Gott näherten“ – V 2 Gott erscheint

V 2 „Denn ich selbst erscheine in der Wolke über der Deckplatte“ -> Gott erscheint!

➔ Vgl.

- Gen 12,7 *Da erschien der HERR Abram und sprach: »Ich werde dieses Land deinem Nachkommen geben!« Und Abram baute dort dem HERRN, der ihm erschienen war, einen Altar.*
- Gen 17,1 *Als Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach: »Ich bin Gott, der Allmächtige; diene mir treu und lebe so, wie es mir gefällt.*
- Gen 18,1 *Der HERR erschien ihm noch einmal bei dem Eichenhain von Mamre. ...*

### 4. „als sie sich Gott näherten“ – V 2+6+10 zur Versöhnung

„Kippur“ -> bedecken, versöhnen

Beziehung wird wieder in Ordnung gebracht

Jes 6,7 ... *so ist deine Schuld gewichen und deine Sünde gesühnt.* (REÜ)

### 5. „als sie sich Gott näherten“ – V 1+4 besondere Verantwortung

Nadab und Abihu – eigenmächtige Gottesbegegnung

Mose: durfte wegen einer vergleichsweise geringfügigen Verfehlung nicht ins gelobte Land

Grund: siehe den Kopfschmuck -> Ex 28,36 *Dann sollst du ein Stirnblatt aus reinem Gold anfertigen und darauf mithilfe der Siegelstecherkunst die folgenden Worte eingravieren: »Dem HERRN geweiht«. [heilig/Heiligkeit dem HERRN]*

Lev 19,2 *Ihr sollt heilig sein, weil ich, der HERR, euer Gott, heilig bin.*

Ex 19,6 *Ihr sollt mir ein Königreich von Priestern, ein heiliges Volk sein.*

6. „als sie sich Gott näherten“ – V 4 zuvor baden

Joh 15,3 *Ihr seid schon durch die Botschaft, die ich euch gegeben habe, rein.*

Joh 13,10 *Jesus erwiderte: »Wer gebadet hat, braucht sich – ausgenommen die Füße – nicht zu waschen, um völlig rein zu sein.*

1Joh 1,9 *Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.*

7. „als sie sich Gott näherten“ – V 4 in der richtigen Kleidung

„ein leinenes Untergewand und leinene Beinkleider ... einen leinenen Gürtel umbinden und einen leinenen Turban [Kopfbund] aufsetzen“ -> Hohepriesterliche Kleidung

„Heiliger Rock aus Leinen“ -> Jes 61,10 *Ich will mich sehr im HERRN freuen, meine Seele soll über meinen Gott jubeln! Denn er hat mir die Gewänder des Heils angezogen und mich in die Robe der Gerechtigkeit gekleidet. Ich bin wie ein Bräutigam, der mit priesterlichem Kopfschmuck geschmückt wurde, wie eine Braut, die sich ihren Schmuck angelegt hat.*

8. „als sie sich Gott näherten“ – V 7 um Gott zu begegnen

„Zelt der Begegnung“ – Stiftshütte

➔ Hebr. MOED = „vereinbarte Zeit“, „Meeting“ / siehe V 16.17.20.23.33

Stiftshütte / Tempel -> Gott begegnen

Aber: V 2 sterben – Jes 6,5 *Ich werde umkommen, denn ich habe den König, den HERRN, den Allmächtigen, gesehen!*

Warum sterben? Weil Jesaja die Heiligkeit Gottes sah!

Jes 6,1-3 *In dem Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn. Er saß auf einem hohen Thron und war erhöht und der Saum seines Gewandes füllte den Tempel. Über ihm schwebten Serafim mit sechs Flügeln. Jeder hatte sechs Flügel! Mit zwei Flügeln bedeckten sie ihre Gesichter, mit zweien ihre Füße und mit dem dritten Paar flogen sie. Sie riefen einander zu: »Heilig, heilig, heilig ist der HERR, der Allmächtige! Die Erde ist von seiner Herrlichkeit erfüllt!«*

9. „**als sie sich Gott näherten**“ – V 5+7+8 zwei Böcke / einer als Sündopfer

V 9 „Den Bock, auf den das Los für den HERRN gefallen ist, soll Aaron als Sündopfer darbringen.“ -> siehe Jesus in Jes 52,13-53,12

*Jes 53,5+6 Doch wegen unserer Vergehen wurde er durchbohrt, wegen unserer Übertretungen zerschlagen. Er wurde gestraft, damit wir Frieden haben. Durch seine Wunden wurden wir geheilt! Wir alle gingen in die Irre wie Schafe. Jeder ging seinen eigenen Weg. Doch ihn ließ der HERR die Schuld von uns allen treffen.*

10. „**als sie sich Gott näherten**“ – V 9 Sündenbock ... in die Wüste gejagt

Sünde tragen bzw. Sünde wegtragen

Joh 1,29 *Am nächsten Tag, als Johannes Jesus auf sich zukommen sah, sagte er: »Seht her! Da ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt [wegträgt]!*

11. „**als sie sich Gott näherten**“ – V 2 Jesus der Deckel der Bundeslade

ein geheimnisvoller Deckel der Bundeslade

- V 2 „ich selbst erscheine in der Wolke über der Deckplatte“

- Ex 25,22 *Dort will ich dir begegnen: Aus dem Raum zwischen den beiden Cherubim, die auf der Deckplatte der Bundeslade stehen, will ich dir alle Anordnungen mitteilen, die ich den Israeliten geben werde.*

- Num 7,89 *Jedes Mal, wenn Mose in das Zelt Gottes ging, um mit ihm zu reden, hörte er die Stimme von der Deckplatte her, die auf der Bundeslade ruhte, und zwar von dem Raum zwischen den beiden Cherubim. Auf diese Weise sprach Gott zu ihm.*

Röm 3,25 *Ihn hat Gott hingestellt als einen **Sühnedeckel** durch den Glauben an sein Blut ... [REÜ]*